

I n s e r a t e.

Anschreibung von Kriegsmaterial.

Zu freier Konkurrenz wird hiemit die Lieferung folgenden Kriegsmaterials ausgeschrieben:

a. Ausrüstungsgegenstände für gezogene Vierpfünder-Geschütze.

120	Stück	Kranzseile.
135	"	Kampirseile.
540	"	Kampirpfähle.
60	"	Eisenschlägel.
60	"	Rechsägen.
165	"	Aufsätze ohne Futteral.
120	"	Quadranten ohne Futteral.
15	"	Zündergewindbohrer.
15	"	Zündergehäuschlüssel.
30	"	verstellbare Tempirschlüssel.
165	"	Tempirschlüssel mit Riemen.
120	"	Futterale für Aufsätze.
120	"	Quadranten.
120	"	Zündschrauben und Vorstecker-Taschen.
660	"	" Schachteln.
525	"	Schlagröhrenschachteln.

Die Ablieferung dieser Gegenstände hat längstens bis Ende Februar 1868, wohl verpackt auf den nächstgelegenen Bahnhof zu geschehen.

b. 1000 Zentner Weichblei, erster Qualität,

wovon 250 Zentner 1 Monat nach Ertheilung der Bestellung und der Rest in 2 bis 3 Monaten franko Station Thun zu liefern sind.

Muster sämtlicher Ausrüstungsgegenstände können in der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun eingesehen werden.

Die Angebote für die theilweise oder ganze Uebernahme sind der unterzeichneten Stelle bis zum 20. laufenden Monats franko einzureichen.

Bern, den 5. November 1867.

Die Verwaltung des eidg. Kriegsmaterials.

Bekanntmachung.

Der schweizerische Generalkonsul in Rom hat mit Depesche vom 26. Oktober d. J. dem Bundesrathe die Mittheilung gemacht, daß die von der päpstlichen Regierung pensionirten ehemaligen Militärs, wenn sie zum Behuf des Bezugs ihrer Pensionen die Lebensscheine einsenden, denselben ein Zeugniß vom Pfarrer der betreffenden Gemeinde beilegen müssen, daß sie seit ihrer Pensionirung stetsfort in der Schweiz gewohnt haben.

Durch Vorbringung dieses Aufenthaltszeugnisses können sich die ehemaligen Militärs Unannehmlichkeiten ersparen und der Zurückweisung der Lebensscheine vorbeugen.

Dieses wird hie mit auf Anordnung des Bundesrathes zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bern, den 6. November 1867.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Weltausstellung von 1867.

Um zahlreichen schriftlichen Anfragen zu begegnen, mache ich hie mit den schweizerischen prämirten Ausstellern bekannt, daß nach einer Publikation im Moniteur vom 6. November die Ablieferung der Belohnungen stattfinden wird:

für die goldenen Medaillen . .	vom 15. bis 30. November	} 1867.
" " silbernen " . .	" 5. " 31. Dezember	
" " bronzenen " . .	" 15. " 29. Februar	} 1868.
" " Diplome der Ehrenmeldungen " 1. "	31. März	

Die Uebermittlung wird durch das schweizerische Kommissariat stattfinden.

Paris, den 7. November 1867.

Der schweiz. Generalkommissär:
Feer-Herzog.

Ergänzung und Korrekturen

der

Liste der an der Weltausstellung von 1867 prämirten schweizerischen
Aussteller.

(S. Bundesblatt Seite 353 hievor.)

Notiz. Die Revision der Urtheile des Preisgerichtes, welche nach dem 1. Juli angeregt wurde, hat sich in Folge des Beschlusses der kaiserlichen Kommission auf die Korrektion materieller Irrthümer und wirklicher Druckfehler beschränkt. Alle andern Reklamationen sind unbeachtet geblieben. In Folge dessen ist die Liste vom 6. Juli zu ergänzen wie folgt:

- | | | |
|------------|---|---|
| Klasse 8. | Ehrenmeldung, statt Perrenoud, Ch., in Neuenburg, lese man Grandjean-Perrenoud, Ch., | in Chaux-de-Fonds. |
| „ 23. | Silberne Medaille (statt der bronzenen) Lecoultre, Borgeaud und Comp.,
Ehrenmeldung: J. F. Wilmot, | „ Sentier.
„ Genf. |
| „ 27. | Silberne Medaille, statt Hösly & Comp., in Korschach, lese man J. C. Mössly, | „ Lenzen. |
| „ 44. | Bronzene Medaillen: Baucher, Amblet, Poncelet & Comp.,
Ehrenmeldung, statt der Bronzemedaille, Landolt und Comp.,
Sutter, Krauß und Comp.,
A. Darier,
R. Haist,
Louis Imhof, | „ Peseux;
„ Genf.
„ Aarau.
„ Oberhofen.
„ Genf.
„ Yverdon.
„ Aarau.
„ Yverdon. |
| Klasse 46. | Bronzene Medaille: Pünter, J. J., | „ Yverdon. |
| „ 51. | Ehrenmeldung: Studer (Constructeur de la machine Klaus), | „ Neuenburg. |
| „ 53. | Bronzene Medaille: Colladon, Professor, | „ Genf. |

In der VIII. Gruppe, deren Belohnungen erst am 3. November veröffentlicht worden sind, hat erhalten:

Klasse 80, eine goldene Medaille: Schumacher, Heinrich, in Holligen, für Bernhardsdinerhunde.

Ausreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Brief- und Paketträger in Chur. Jahresbesoldung Fr. 880. Anmeldung bis zum 25. November 1867 bei der Kreispostdirektion Chur.
 - 2) Postkommis in Luzern. Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 3. Dezember 1867 bei der Kreispostdirektion Luzern.
 - 3) Telegraphist in Gmél (Waadt). Fixe Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1867 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
-
- 1) Einnehmer der Hauptzollstätte an der badischen Bahn in Basel. Jahresbesoldung bis auf Fr. 3600. Anmeldung bis zum 20. November 1867 bei der Zolldirektion in Basel.
 - 2) Einnehmer der Nebenzollstätte San Simone (Tessin). Jahresbesoldung bis auf Fr. 1000. Anmeldung bis zum 20. November 1867 bei der Zolldirektion in Lugano.
 - 3) Postkommis in Zug. Jahresbesoldung nach Maßgabe der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 30. Juli 1858. Anmeldung bis zum 20. November 1867 bei der Kreispostdirektion Zürich.
 - 4) Zweiter Sekretär der Kanzlei der Generalpostdirektion. Jahresbesoldung Fr. 2700. Anmeldung bis zum 26. November 1867 beim schweizerischen Postdepartement.
 - 5) Posthalter in Gmél (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 580. Anmeldung bis zum 20. November 1867 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
 - 6) Telegraphist in Rapperschwil (St. Gallen). Jahresbesoldung nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 29. Jänner 1863, nebst Fr. 450 für einen Gehilfen und der Provision für das Vertragen der Depeschen. Anmeldung bis zum 30. November 1867 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 - 7) Telegraphist in Degeršheim (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 120 und Provision. Anmeldung bis zum 30. November 1867 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 - 8) Telegraphist auf dem Hauptbureau Luzern. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 29. Jänner 1863. Anmeldung bis zum 24. November 1867 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 - 9) Telegraphist in Mettſal. Fixe Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 20. November 1867 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 - 10) Telegraphist auf dem Hauptbureau Lausanne. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 29. Jänner 1863. Anmeldung bis zum 24. November 1867 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1867
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.11.1867
Date	
Data	
Seite	27-30
Page	
Pagina	
Ref. No	10 005 609

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.